



miteinander leben

Pfarrblatt der Gemeinde Landsee/Blumau

Ausgabe April 2020



**Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.**

(Johannes 11,25)

Grüß Gott!

„Von der sechsten bis zur neunten Stunde herrschte eine Finsternis im ganzen Land. Um die neunte Stunde rief Jesus laut: Eli, eli, lema sabachtani? ... Jesus aber schrie noch einmal laut auf. Dann hauchte er den Geist aus. Da riss der Vorhang im Tempel von oben bis unten entzwei. Die Erde bebte ... Als der Hauptmann und die Männer, die ... Jesus bewachten, ... sahen, was geschah, erschrakten sie ... und sagten: Wahrhaftig, das war Gottes Sohn!“ (Mt 26, 14-27,66)

Zu den ergreifendsten Werken christlicher Kunst gehören die Darstellungen von Jesu Tod. Diese Weichen im Einzelnen stark voneinander ab und deuten das Geschehen von Golgota. Es geht ihnen darum, dass Jesus trotz der Kreuzigung, der von Gott gesandte Retter ist.

Der Tod Jesu gehört zu den erwartenden endzeitlichen Geschehnissen. Jesu einziges Wort: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“, ist Ausdruck seines Vertrauens auf Gott, bei aller Erfahrung, von Gott verlassen zu sein. In der Trennung von Gott bestand für die Juden die Furchtbarkeit des Todes.

Jesu Sterben wird nur mit einem einzigen Satz ausgesprochen: „Dann hauchte er seinen Geist aus.“ Gemeint ist jüdischer Vorstellung gemäß dem Aufgeben des Lebensodems – nicht etwa nach griechischer Auffassung die Trennung der Seele vom Leib. Das Zerreißen des Tempelvorhanges zeigt an: Der Kult des Tempels hat jetzt ein Ende und im Opfertod Christi seine Erfüllung gefunden. Erdbeben, Öffnen der Gräber und Auferstehen von Toten sind Zeichen dafür, dass mit Jesu Sterben die Auferstehung der Toten ihren Anfang genommen hat.



Das Bekenntnis des Hauptmanns spricht die letztlich nur von Ostern her verständliche Deutung des Kreuzestodes aus: Allem Augenschein und jeder gegenteiligen Behauptung zum Trotz gilt: Dieser Gekreuzigte war Gottes Sohn. Wenn dies stimmt – wenn Gott seinen Sohn sterben ließ, ohne direkt einzugreifen -, müssen wir unsere Auffassungen von Gott und seinem Schweigen ändern. Wir können dann vor allem nicht mehr so tun, als wäre auf Golgota nichts geschehen.

Ich darf sie einladen, dass sie die Passionsgeschichte in dieser Zeit der Vorbereitung – nicht nur lesen, sondern auch meditieren. Möge die Leidensgeschichte für sie fruchtbar werden.

Ich darf Ihnen allen ein gesegnetes Ostern wünschen!

Ihr Leiter des Seelsorgeraumes
Viktor Oswald, Dechant und Pfarrmoderator

Keine Gottesdienste in der Karwoche und zu den Osterfeiertagen

Aufgrund der aktuellen Situation fallen die Gottesdienste bis auf weiteres aus!

Für Fragen oder betreffend Unterlagen für „Ostern zu Hause“ stehen wir Ihnen gerne auf unserer Homepage www.martinus.at/landsee bzw. per E-Mail pgr-landsee@a1.net oder telefonisch (0664/88664217 – Ratsvikar Bernhard Reisner) zur Verfügung.

Die Teilnahme an Gottesdiensten ist aber auch über Radio, Fernsehen (z.B. ORF III – jeden Sonntag, 10 Uhr) und Internet möglich.

Auch unsere Ratschenkinder können heuer leider nicht in den Tagen vor Ostern unterwegs sein.

Danke für Ihr Verständnis!

Liebe Angehörige der Pfarrgemeinde



Mein Name ist Silke Biricz und bin seit Dezember 2018 die neue Pfarrsekretärin.

Ich komme aus Draßmarkt, bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich besuchte die fünfjährige Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Oberwart und arbeitete einige Jahre als Kindergärtnerin. Dazwischen besuchte ich einige Kurse in Informatik. Von der Erstkommunion bis zu meinem 15. Geburtstag war ich Ministrantin und bei sämtlichen Veranstaltungen der Pfarrgemeinde immer dabei. Ich bereitete viele Kinder auf die Erstkommunion vor. Mit Freude bin ich Lektorin. Der Glaube an Gott gab mir immer wieder die Kraft nach vorne zu schauen und das ist auch heute noch so.

Ich bin jeden Mittwoch von 7:30 bis 12:00 im Pfarrbüro Markt Sankt Martin und jeden Freitag zu denselben Zeiten in Kaisersdorf. Gemeinsam mit Dechant Pfarrmoderator Viktor Oswald und Pfarrmoderator Grzegorz Kotynia werden Verwaltungsarbeiten erledigt, die in der Pfarre anfallen. (Buchhaltung, Matrikenführung, Taufscheine usw.)

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Priestern und dem Kontakt mit anderen Menschen habe ich sehr viel Freude an meiner Arbeit.

Aus dem Leben unserer Pfarre ... November 2019 bis März 2020

1. November – Allerheiligen

Zu Allerheiligen fand nach der Hl. Messe der Friedhofsgang mit der Gräbersegnung statt. Auf dem Weg dorthin wurde beim Mahnmal für die beiden Weltkriege gebetet.



17. November – Ehe-Jubiläum-Sonntag

Bereits zum 5. Mal feierte die Pfarre Landsee einen Sonntag für die Ehejubilare. Dazu werden all jene Ehepaare eingeladen, die im heurigen Jahr ein halbrundes oder rundes kirchliches Ehejubiläum feiern und in Landsee bzw. Blumau wohnhaft sind bzw. seinerzeit in Landsee geheiratet haben oder sich mit der Pfarre Landsee verbunden fühlen.

8 Ehepaare sind der Einladung gefolgt. Zunächst wurde ein Dankgottesdienst von Pfarrmoderator Grzegorz Kotynia zelebriert. Anschließend waren alle zu einem kleinen Empfang in den Pfarrhof eingeladen.

1.-24. Dezember – Adventfenster

Ab 1. Dezember leuchteten in Landsee wieder Adventfenster, die bis zum Hl. Abend einen lebendigen Adventkalender ergaben.



Dieser sehr schöne Brauch ist nur möglich, weil sich viele Familien daran beteiligen, und viele davon seit Jahren ihr Fenster adventlich schmücken.

4. / 11. / 18. Dezember – Mittwoch im Advent - Rorate

An jedem Mittwoch im Advent, fand um 6 Uhr früh eine Rorate bzw. Adventmesse statt. Die Gottesdienste zeitig in der Früh werden, was sonst bei Wochentagmessen unüblich ist, sehr gut besucht.

8. – 20. Dezember – Herbergsuche

In unserer Pfarre wurde während des Advents als Einstimmung auf Weihnachten die Herbergsuche durchgeführt. Die Herbergsstatue wurde von der Pfarrkirche zunächst in die Blumau zur Matthäuskapelle getragen.



Danach wurde sie jeden 2. Tag in ein Haus (insgesamt 6 Familien) weitergetragen. Und das bei sehr unterschiedlichen Wetterverhältnissen – von viel zu warm für Dezember bis Schneesturm war alles dabei. Insgesamt nahmen 63 verschiedene Personen an der Herbergsuche teil, davon rd. 1/3 Kinder. Am stärksten Tag sind 20 Personen mitgegangen, um die Herbergstatue zur nächsten Familie zu bringen.

24. Dezember – Friedenslicht

Der Reit- und Fahrverein holte, wie auch schon in den vergangenen Jahren, das Friedenslicht nach Landsee und verteilte es. Vor dem Pfarrhof fanden sich am Nachmittag des Hl. Abends wieder zahlreiche Personen ein, um das Licht zu abzuholen.



24./25. Dezember – Weihnachtsgottesdienste



Die Weihnachtsgottesdienste wurden in unserer schön geschmückten Kirche gefeiert. Die seit etwas mehr als einem Jahr bestehende Sängerguppe übernahm wie auch im Vorjahr die musikalische Gestaltung.



4.-6. Jänner – Sternsinger



In den ersten Jännertagen besuchten die Sternsinger in Begleitung der Jugendpfarrgemeinderätinnen die Haushalte in Landsee und Blumau. Mit den gesammelten Beiträgen wurde die heurige Aktion "Nahrung sichern & Kinderschutz auf den Philippinen" unterstützt.

Der größte Teil der Haushalte hat den Sternsängern dankenswerterweise Einlass gewährt.

2. Februar – Fest Darstellung des Herrn (früher „Maria Lichtmess“)



Zum Fest der Darstellung gab es diesmal eine Wortgottesfeier, die erstmals von Ratsvikar Bernhard Reisner gehalten wurde, nachdem er im Herbst einen Kurs dafür besucht hatte.

1. März – Treffen der Fußwallfahrer mit Filmvorführung

Am 1. März trafen einander die Fußwallfahrer zu einer Vorbesprechung für die heurige Wallfahrt nach Mariazell. Im Zuge dessen wurde eine Filmzusammenfassung der letzten Fußwallfahrt 2018 gezeigt, die unsere Jugendpfarrgemeinderätin Mariella Heissenberger vorbereitet hatte.

8. März – Fastensuppe

Die Katholische Frauenbewegung Landsee veranstaltete anlässlich des Familienfasttages das jährliche Suppen-Essen im Pfarrhof. Es stand unter dem Motto "Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Hand". Wir bedanken uns für Ihre Spende, die Frauenprojekten in Entwicklungsländern zu Gute kommt.



Vorschau

Nachstehend angeführt finden Sie die geplanten Termine bis Ende Juni. Diese sind **vorbehaltlich der weiteren Entwicklung rund um das Corona-Virus** zu sehen bzw. teilweise schon verschoben. Bei allfälligen Änderungen werden wir zeitgerecht informieren.

- Am Freitag, 8. Mai hätte unsere Freiwillige Feuerwehr wieder eine Marienandacht bei der Florianikapelle am Klosterberg organisiert. Wurde bereits abgesagt!!!
- Am Sonntag, 17. Mai ist bei der Matthäus-Kapelle in der Blumau die Feier einer Marienandacht geplant.
- Am Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt) ist in Markt St. Martin die Erstkommunion geplant. Aus Landsee werden Valerie Schütz und Diego Pater dieses Sakrament empfangen. Wurde bereits verschoben – neuer Termin steht noch nicht fest!!!
- Wie schon im unserem letzten Pfarrblatt berichtet, feiert unsere Diözese Eisenstadt ihr 60-jähriges Jubiläum. Der Festakt findet aufgrund der aktuellen Situation nicht am 1. Juni statt, sondern wurde bereits auf den Pfingstmontag 2021 verschoben!!!
- Von 18.-21. Juni organisiert der Pfarrgemeinderat zum 2. Mal eine Fußwallfahrt nach Mariazell. Wie schon bei der letzten Fußwallfahrt sind alle, die nicht mitgehen, eingeladen, am Sonntag, 21. Juni nach Mariazell nachzukommen und unsere Fußwallfahrer abzuholen.

Wenn genügend Interessierte vorhanden sind, werden wir dazu einen **Bus** organisieren. Wir bitten um **Anmeldung bei Alexandra Degendorfer (0650/4226434) bis spätestens Sonntag, 17. Mai**



Allgemeines

Geburtstage, Jubiläen und Ereignisse

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren in Landsee, Blumau und Umgebung und wünschen Gottes Segen, Gesundheit und viele schöne Stunden!

Todesfälle

Februar – unser ehemaliges Mitglied des Pfarrgemeinderates (1987-1992), Ing. Josef Luka ist in Wr. Neustadt verstorben.

Mit den Hinterbliebenen unseres lieben Verstorbenen bleiben wir tief verbunden!



Organisatorisches für Krankensalbungen und Begräbnisse

Für kirchliche Angelegenheiten, insbesondere Sakramente und Sakramentalien - also auch Krankensalbungen und Begräbnisse - ist der Leiter des Seelsorgeraumes Dechant, PfMod. Viktor Oswald (Tel. 0664 1662489 Markt St. Martin) zu kontaktieren. Im Falle seiner Abwesenheit PfMod. Lic. Mag. Gregor Kotynia (Tel. 0676 880703096 Kaisersdorf).

Hinweise

Hinweis auf Telefonseelsorge:

www.telefonseelsorge-martinus.at

**Wir reden mit Ihnen.
Wir schreiben Ihnen.**

Rund um die Uhr — vertraulich — kostenlos



Sonstiges

Danke,

für die langjährigen Arbeitsdienste rund um Kirche und Pfarrhof,
für das Schneiden der Misteln von den Bäumen im Pfarrhofgarten,
der Sängerrunde für die Mitgestaltung der Weihnachtsgottesdienste,
für das Schmücken der Adventfenster,
für die Aufnahme der Herbergsfamilie,
an alle, die einen Beitrag für die Kirchenheizung geleistet haben!



**Der Pfarrgemeinderat Landsee
wünscht den Menschen in unserem Dorf
und allen Freunden und Besuchern
ein gesegnetes und gesundes Osterfest 2020!**



www.martinus.at/landsee